

Liebe Freundinnen und Freunde des Fairen Handels in Dülmen,

„**Es gibt keine lokalen Probleme, kein lokales Handeln mehr**“, schreibt der österreichische Philosoph *Philipp Blom* in seinem Buch „*Die Unterwerfung – Anfang und Ende der menschlichen Herrschaft über die Natur*“ und fährt fort: „Jedes T-Shirt verbindet Menschen auf unterschiedlichen Weltteilen und an unterschiedlichen Orten der Produktionskette mit der Landnahme und der Vernichtung von Regenwald, der Macht der Agrargiganten und den Auswirkungen von Düngemitteln, Pestiziden und anderen Chemikalien auf Flüsse und Grundwasser, dem Kollaps der Insektenpopulationen, mit globalen Transportnetzwerken und Sweatshops, endlos wuchernden Slums, Kindern und Teenagern, die sich mit Akkordarbeit in gefährlichen Fabriken die Gesundheit ruinieren, mit Büros mit Panoramablick in Shanghai, oder Houston oder Lagos und Schweizer Bankkonten von nützlichen Partnern in autoritären Regierungen, mit Containerschiffen, die mit Schweröl angetrieben werden, Shoppingmalls mit gigantischen Parkplätzen und eigenem künstlichen Klima (das zumindest ist stabil, solange es Elektrizität gibt) und mit unendlichen Müllhalden, auf denen achtzig Prozent der Fast Fashion landet, und auf denen wiederum Kinder sich mit wilden Hunden und Möwen um eine Mahlzeit streiten.“



Ein langer und komplexer Satz, den man wohl zweimal lesen muss, um ihn ganz zu verstehen. Die Verflochtenheit von allem mit allem macht einen erst mal ratlos. Wo und wie soll man anfangen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen oder wenigstens das Schlimmste zu verhindern oder abzumildern? Der Zustand der Welt macht aber nicht nur ratlos, er macht auch viele Menschen mutlos. Auch das ist menschlich nachvollziehbar. Auch der Faire Handel kann keine große Gesamtlösung aller Probleme anbieten. Aber er kann an einem wichtigen Punkt nicht nur ein Signal setzen, nein, er kann wirklich materiell etwas verbessern. Diejenigen, die in den Sweatshops und auf den Feldern für uns arbeiten, kann er einträgliche und menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen bringen. Das ist nicht weltumstürzend, aber doch viel für die Menschen, die sonst auf den Müllhalden sich mit Hunden und Möwen herumbalgen müssten. Neben den höheren Erlösen für ihre Arbeit kann er sie auch weiterbilden: Frauenbildung (beim Fairen Handel ganz GROSS geschrieben!), Anleitung bei der Anpassung an die Folgen der Erderwärmung – neue Anbaumethoden u. v. mehr.



Nun kommen Sie ins Spiel: Der Faire Handel funktioniert natürlich nur dann, wenn es genügend Absatz gibt. Und für diesen Absatz sind Sie als Kunde oder Kundin die entscheidende Instanz. **Was liegt also näher, viele Dinge, die man zu Weihnachten braucht, in unserem EineWeltLaden einzukaufen.** Im Folgenden möchten wir Ihnen einen kleinen Überblick geben, was es im EWL so alles für Weihnachten gibt.



Fangen wir an mit den Sachen, die unbedingt auf den **Gabenteller** gehören: z. B. Spekulatius, Schokolade (ca. 25 Sorten) alle Arten von Nüssen mit und ohne Schokoladen-Tauchgang, viele Sorten von Plätzchen, dazu Riegel in verschiedenen Geschmacksrichtungen. Als spezielle Weihnachts-Artikel hätten wir noch kleine Krippen aus verschiedenen Materialien, Kerzen und edles Geschenkpapier aus Nepal.

An Weihnachten wird meistens **gut gegessen und getrunken**. Auch in dieser

Hinsicht können wir weiterhelfen: wir haben viele Sorten Tees - lose und in Beuteln -, Kaffee von mild bis kräftig, gemahlen oder als ganze Bohne. Erlesene Weine finden Sie in unserem Weinregal. Tee, Kaffee und Wein sind natürlich auch gern gesehene Weihnachtsgeschenke.



Auch zu einem **festlichen Weihnachtessen** kann der EWL beitragen: z. B. mit Quinoa oder Reis, mit vielen Gewürzen, mit Tapenaden, Senf, Kokosmilch, Oliven uvm.

Kommen wir zu den **Geschenktipps**: verschenken Sie nicht einfach, **fair-schenken** Sie!

Kleine Geschenke: Handschmeichler, kleine Speckstein-Tiere und -Engel, Handy-Täschchen, Ringe, Armbänder und

Halsketten in vielen Designs. ++ **Etwas größer:** Geldbörsen, Filzfiguren (auch weihnachtliche) und kleine Musikinstrumente für Kinder, dazu Klangschalen in großer Auswahl. ++ **Noch größer:** Filz-Sitzkissen, Handtaschen, Filzblumen, Einkaufstaschen und -Körbe.



++ **Etwas für die kalte Jahreszeit:** wärmende Schals in vielen Farben und Materialien, Handschuhe, Mützen und sogar Wärmflaschen haben wir im Sortiment.

Nix dabei? Dann kommen Sie am besten mal im Laden vorbei, denn diese Aufzählung ist nicht vollständig. Es gibt noch viel mehr! Sie können bei uns auch Weihnachtstüten mit je individueller Füllung bestellen. Für Ihre Lieben, für Ihre MitarbeiterInnen oder einfach für Menschen, denen Sie am Ende des Jahres danken möchten. Einige Vorschläge finden Sie auf der dritten Seite dieses Newsletters. Ab 10

Tüten liefern wir frei Haus.

Orangen aus Kalabrien. Insgesamt 358 10 kg-Kisten der saftigen Orangen aus Rosarno in Kalabrien hatte der EineWeltLaden diesmal bestellt. **Das ist Rekord!** 150 Kisten wurden weitergereicht an den Asylkreis Haltern, 92 Kisten bekam die Solawi „Crowdsalat“ in Welte. Beim EWL selbst landeten insgesamt 110 Kisten, die am angegebenen Abholort - im Laden oder am Mühlenweg 109 - abgeholt wurden und noch werden. **Bei dieser Lieferung gibt es keine Orangen mehr zum freien Verkauf!** Die Orangen sind unter Bio-Bedingungen gereift und geerntet. Das heißt, dass auch die Schale zum Verzehr geeignet ist. Man kann z. B. die Orangen **mitsamt Schale** zerstückeln, pürieren und mit der entsprechenden Menge Gelierzucker Marmelade daraus machen. Schmeckt süß mit leichter Bitternote. Sehr lecker, sollte man unbedingt probieren!

Rabatt. Der EineWeltLaden reduziert sein Textil-Angebot. Deshalb gibt's im Dezember **auf alle T-Shirts 20% Rabatt.** Greifen Sie zu!

Öffnungszeiten: Damit Sie in der Vorweihnachtszeit entspannt einkaufen können, hat unser Laden in der Adventszeit **montags – freitags durchgängig** von 10 h – 18 h geöffnet, samstags verlängert von 10 h – 14 h. Außerdem am **verkaufsoffenen Sonntag 10. Dez.** von 13 h – 18 h.

Schließungszeit: Wie schon in den vergangenen Jahren bleibt der EWL „zwischen den Jahren“ geschlossen. Im neuen Jahr öffnen wir wieder am Dienstag, den 2. Januar zu den gewohnten Zeiten.

Wir wünschen Ihnen, unseren treuen Kunden,
eine geruhsame Adventszeit und bereits jetzt frohe Weihnachten.
Bleiben Sie gesund, bleiben Sie fair!

Ihr EineWeltLaden-Team

Öffnungszeiten EineWeltLaden Dülmen, Westring 24, bei Greiving: Im Advent durchgehend Montag bis Freitag von 10:00 – 18:00 u. Samstags von 10.00 bis 14:00 Uhr



Weihnachtsaktion 2023

Die EineWelt-Geschenktüte

- Sie suchen die Waren selbst im EineWeltLaden aus,
- wir verpacken sie in eine hübsche Geschenktüte
- und liefern sie ab 10 Geschenktüten kostenlos aus.
- Beispiele für Zusammenstellungen:

Verwöhn- tüte -Rotwein -Schokolade -Nüsse -Geschenktüte ab € 13,50	Kaffee- pause -Kaffee 250g -Spekulatius -Confiserie -Geschenktüte ab € 12,70	Wellness- tüte -Honig -Teepackung -getrocknete Mangos -Geschenktüte ab € 11,50	Genuss- tüte -Gewürzmühle -Pesto -Aufstrich -Geschenktüte ab € 13,20
--	--	---	--

Bestellungen im EineWeltLaden oder
telefonisch: Elvira Lipp 0176 67205198 E-Mail: ewl-duelmen@web.de
Bitte geben Sie größere Bestellungen bis zum 6. Dezember ab

EineWeltLaden Dülmen e.V.
Westring 24, gegenüber Spielwaren Greiving
Montag bis Samstag 10:00-13:00
Montag bis Freitag 15:00-18:00

Sonderöffnungszeiten
vom 04.12. bis 22.12.
Montag bis Freitag
durchgehend 10 - 18:00